



JOBSTARTER

CONNECT

Einsatz von Ausbildungsbausteinen
zur Ausbildungs- und Berufsintegration

Hinweise zur Antragstellung

Christoph Acker, Mandy Böttger

Auftaktkonferenz zur 1. Förderrunde JOBSTARTER CONNECT,
August 2008



JOBSTARTER wird gefördert aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union.



Gliederung

- Projektförderung:
 - Wo finden Sie Informationen?
 - Welche Projekte wollen wir fördern?
 - Anforderungen an Projektskizzen / Projektanträge
 - Von der Antragstellung bis zum Zuwendungsbescheid
- Begleitung und Evaluation: Wie arbeiten wir zusammen?
 - Projektbegleitung und Projektbetreuung in JOBSTARTER
 - Evaluation in JOBSTARTER



Wo finden Sie Informationen?

- Förderrichtlinien vom 5. August 2008
- Profi-Homepage unter <http://www.kp.dlr.de/profi/easy> – elektronisches Antrags- und Angebotssystem
- Ansprechpartner bei der Programmstelle
 - Christoph Acker
 - Mandy Böttger
- Ansprechpartner bei den JOBSTARTER-Regionalbüros

JOBSTARTER- Regionalbüros



JOBSTARTER wird gefördert aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union.



JOBSTARTER-Regionalbüros

Regionalbüro Nord	Institut für Berufliche Bildung, Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik GmbH Kieler Straße 103, 22769 Hamburg, Tel.: 040 855064-92, Fax: 040 209779-31 E-Mail : jobstarter@inbas.com
Regionalbüro Ost	Gesellschaft zur Förderung von Bildungsforschung und Qualifizierung mbH Hauptstraße 18, 13127 Berlin Tel.: 030 32669191, Fax: 030 32669190 E-Mail: gebifo-berlin@t-online.de
Regionalbüro Süd	Forschungsinstitut Betriebliche Bildung Obere Turnstraße 8, 90429 Nürnberg Tel.: 09112777-932, Fax: 0911 2777-970 E-Mail: zeller.rbsued@f-bb.de
Regionalbüro West	Zentralstelle für die Weiterbildung im Handwerk e. V. Sternwartstraße 27–29 , 40223 Düsseldorf Tel.: 0211 302009-26, Fax: 0211 302009-99 E-Mail: spuetz@zwh.de



Welche Projekte wollen wir fördern?

Erprobung und Umsetzung der Ausbildungsbausteine mit dem Ziel

- der Verbesserung des Übergangs in duale Ausbildung;
- einer besseren Verzahnung bestehender Teilbereiche des Berufsbildungssystems;
- der stärkeren Ausrichtung von außerbetrieblichen Qualifizierungsmaßnahmen auf das duale System;
- einer besseren Anrechenbarkeit oder einer konsekutiven Heranführung zur Abschlussprüfung;
- der Abkürzung der Ausbildungszeiten.



Anwendungsbereiche

- I. Qualifizierung von Altbewerberinnen und Altbewerbern über Ausbildungsbausteine
- II. Ausbildungsbausteine an der Schnittstelle Benachteiligtenförderung/ betriebliche Ausbildung
- III. Ausbildungsbausteine an der Schnittstelle schulische Berufsausbildung/ Berufsausbildung nach BBiG bzw. HwO
- IV. Ausbildungsbausteine in der Nachqualifizierung junger Erwachsener



Anforderungen an Projektskizzen / Anträge

In der Projektskizze sollten folgende Aspekte thematisiert werden:

- Ausgangslage: Ausbildungs- und Altbewerbersituation; Arbeitsmarktrelevanz der Ausbildungsberufe
- Benennung der Anwendungsbereiche
- Benennung der Ausbildungsberufe mit Ausbildungsbausteinen
- Eignung der Lernorte
- Dokumentation der Ausbildungsbausteine
- Abstimmung und Zusammenarbeit mit regionalen Partnern
- Arbeits- und Zeitplan
- zu erwartende Ausgaben (easy-AZA)



Anforderungen an Projektskizzen / Anträge

Im Bereich I *Qualifizierung von Altbewerberinnen und Altbewerbern*:

- Sicherstellung der Kontinuität der Qualifizierung
- Sicherstellung des jeweiligen rechtlichen Status der Jugendlichen
- Beschulung
- Weg zum erfolgreichen Abschluss einer Berufsausbildung mit individuellen und möglichst konkretisierten Zielvereinbarungen
- Erarbeitung von Anrechnungsmöglichkeiten in enger Kooperation mit den zuständigen Stellen

Antragsfrist: **17. Oktober 2008** (Eingang im BIBB)

Die eingereichten Skizzen werden nach folgenden Kriterien bewertet:



- Beitrag zum Programm JOBSTARTER CONNECT
- Plausibilität des Umsetzungskonzeptes, insbesondere Kosten-Nutzen-Relation, Personaleinsatz
- Vorerfahrungen des Antragstellers
- Fach- und Methodenkompetenz
- nachvollziehbare Finanzplanung
- regionale Einbindung des Projekts
- wirtschaftsnahe Ausgestaltung
- Nachhaltigkeit
- Vollständigkeit der Unterlagen und Angaben gemäß der Förderrichtlinien vom 5. August 2008

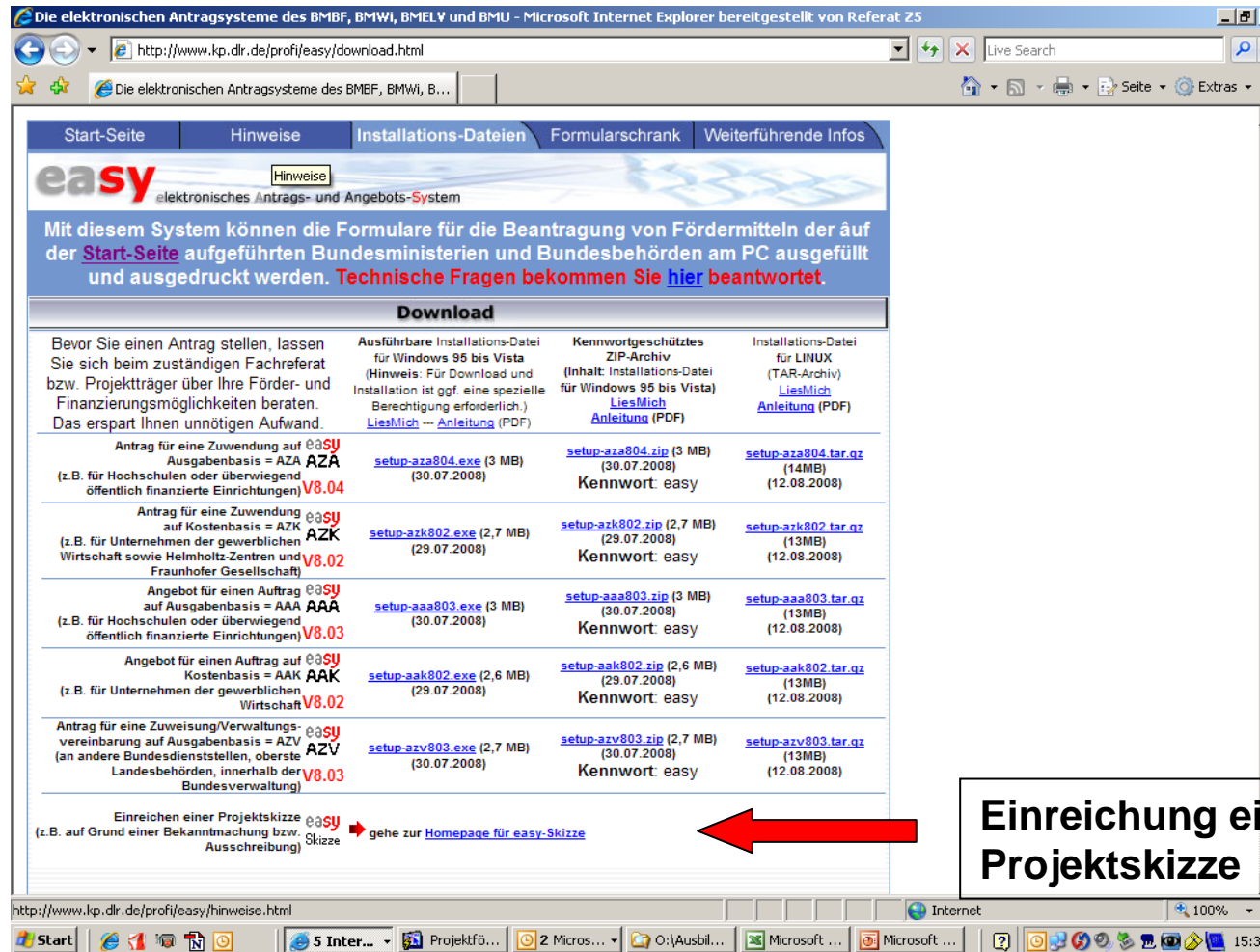


Von der Projektskizze bis zum Zuwendungsbescheid

- Registrierung in der Programmstelle (formale Prüfung)
- Fachliche Begutachtung
- Abstimmung mit dem BMBF
- Diskussion im Beirat
- Aufforderung zur Angebotsabgabe
- Antragsgespräche zur Klärung offener Fragen
- Zuwendungsbescheid

Beginn der Förderung von Projekten ab dem **1. Februar 2009** möglich.

easy – elektronisches Antrags- und Angebotssystem



Start-Seite | Hinweise | Installations-Dateien | Formularschrank | Weiterführende Infos

easy
elektronisches Antrags- und Angebots-System

Mit diesem System können die Formulare für die Beantragung von Fördermitteln der auf der **Start-Seite** aufgeführten Bundesministerien und Bundesbehörden am PC ausgefüllt und ausgedruckt werden. **Technische Fragen bekommen Sie hier beantwortet.**

Download

Bevor Sie einen Antrag stellen, lassen Sie sich beim zuständigen Fachreferat bzw. Projektträger über Ihre Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten beraten. Das erspart Ihnen unnötigen Aufwand.

	Ausführbare Installations-Datei für Windows 95 bis Vista (Hinweis: Für Download und Installation ist ggf. eine spezielle Berechtigung erforderlich.) LiesMich --- Anleitung (PDF)	Kennwortgeschütztes ZIP-Archiv (Inhalt: Installations-Datei für Windows 95 bis Vista) LiesMich Anleitung (PDF)	Installations-Datei für LINUX (TAR-Archiv) LiesMich Anleitung (PDF)
Antrag für eine Zuwendung auf Ausgabenbasis = AZA (z.B. für Hochschulen oder überwiegend öffentlich finanzierte Einrichtungen)	setup-aza804.exe (3 MB) (30.07.2008)	setup-aza804.zip (3 MB) (30.07.2008) Kennwort: easy	setup-aza804.tar.gz (14MB) (12.08.2008)
Antrag für eine Zuwendung auf Kostenbasis = AZK (z.B. für Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft sowie Helmholtz-Zentren und Fraunhofer Gesellschaft)	setup-azk802.exe (2,7 MB) (29.07.2008)	setup-azk802.zip (2,7 MB) (29.07.2008) Kennwort: easy	setup-azk802.tar.gz (13MB) (12.08.2008)
Angebot für einen Auftrag auf Ausgabenbasis = AAA (z.B. für Hochschulen oder überwiegend öffentlich finanzierte Einrichtungen)	setup-aaa803.exe (3 MB) (30.07.2008)	setup-aaa803.zip (3 MB) (30.07.2008) Kennwort: easy	setup-aaa803.tar.gz (13MB) (12.08.2008)
Angebot für einen Auftrag auf Kostenbasis = AAK (z.B. für Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft)	setup-aak802.exe (2,6 MB) (29.07.2008)	setup-aak802.zip (2,6 MB) (29.07.2008) Kennwort: easy	setup-aak802.tar.gz (13MB) (12.08.2008)
Antrag für eine Zuweisung/Verwaltungsvereinbarung auf Ausgabenbasis = AZV (an andere Bundesdienststellen, oberste Landesbehörden, innerhalb der Bundesverwaltung)	setup-azv803.exe (2,7 MB) (30.07.2008)	setup-azv803.zip (2,7 MB) (30.07.2008) Kennwort: easy	setup-azv803.tar.gz (13MB) (12.08.2008)
Einreichen einer Projektskizze (z.B. auf Grund einer Bekanntmachung bzw. Ausschreibung)	gehe zur Homepage für easy-Skizze		

Einreichung einer Projektskizze

Projektskizze



easy-Skizze - MUSTER - Nur Lesen

Datei Bearbeiten Hilfe

Basis-Daten **Projektbeschreibung** Finanzdaten und Partner

Skizze wird aufgrund einer Bekanntmachung eingereicht: 1 = Ja
 2 = Nein

Bezeichnung der Bekanntmachung

Skizze ist Teil eines geplanten Verbund-/Leit-Projektes: 1 = Ja
 2 = Nein

Bezeichnung des Verbund-/Leit-Projektes:

Kurzbeschreibung (max. 2000 Zeichen)

Die Nanotechnologie ist ein junges innovatives Forschungsgebiet, das sich aus einer Vielzahl spezialisierter Fachdisziplinen von hoher Komplexität zusammensetzt. Durch die Entwicklung extrem dünner Oberflächenbeschichtungen im Bereich elastischer Basismaterialien sollen durch das beantragte Vorhaben die bestehenden Wissenslücken geschlossen und das erhebliche Innovationspotential dieser Technologie einer breiten Anwendung zugeführt werden.

Im Rahmen von Laborentwicklungen soll die technische Machbarkeit des geplanten Verfahrens in kleinem Maßstab erprobt werden. Durch entsprechende Ringversuche soll die Übertragbarkeit auf andere verfahrenstechnische Anlagen untersucht werden.

Das Verfahren soll im Erfolgsfalle patentiert werden und über Lizenzverträge allen interessierten Unternehmen zur Verfügung

Zusätzliche Unterlagen zur Beschreibung des Vorhabens sind beigelegt

Datenschutzhinweise:
Die in der Projekt-Skizze enthaltenen personenbezogenen Daten und sonstigen Angaben werden von der bearbeitenden Stelle im Rahmen ihrer Zuständigkeit erhoben, verarbeitet und genutzt. Eine Weitergabe dieser Daten an andere Stellen richtet sich nach dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) bzw. diesem vorgehenden Rechtsvorschriften (§ 1 Satz 4 BDSG).

Start | Posteingang -... | O:\Ausbildung... | C:\Dokument... | Microsoft Pow... | easy-Skizze | 10:09

Kurzbeschreibung (max. 2000 Zeichen): hier bitte die wichtigsten Rahmendaten des Projektes skizzieren

Zusätzliche Unterlagen: Anlage mit der ausführlichen Projektskizze. Dabei bitte Gliederungspunkte nach 2.2 der Förderrichtlinie beachten!

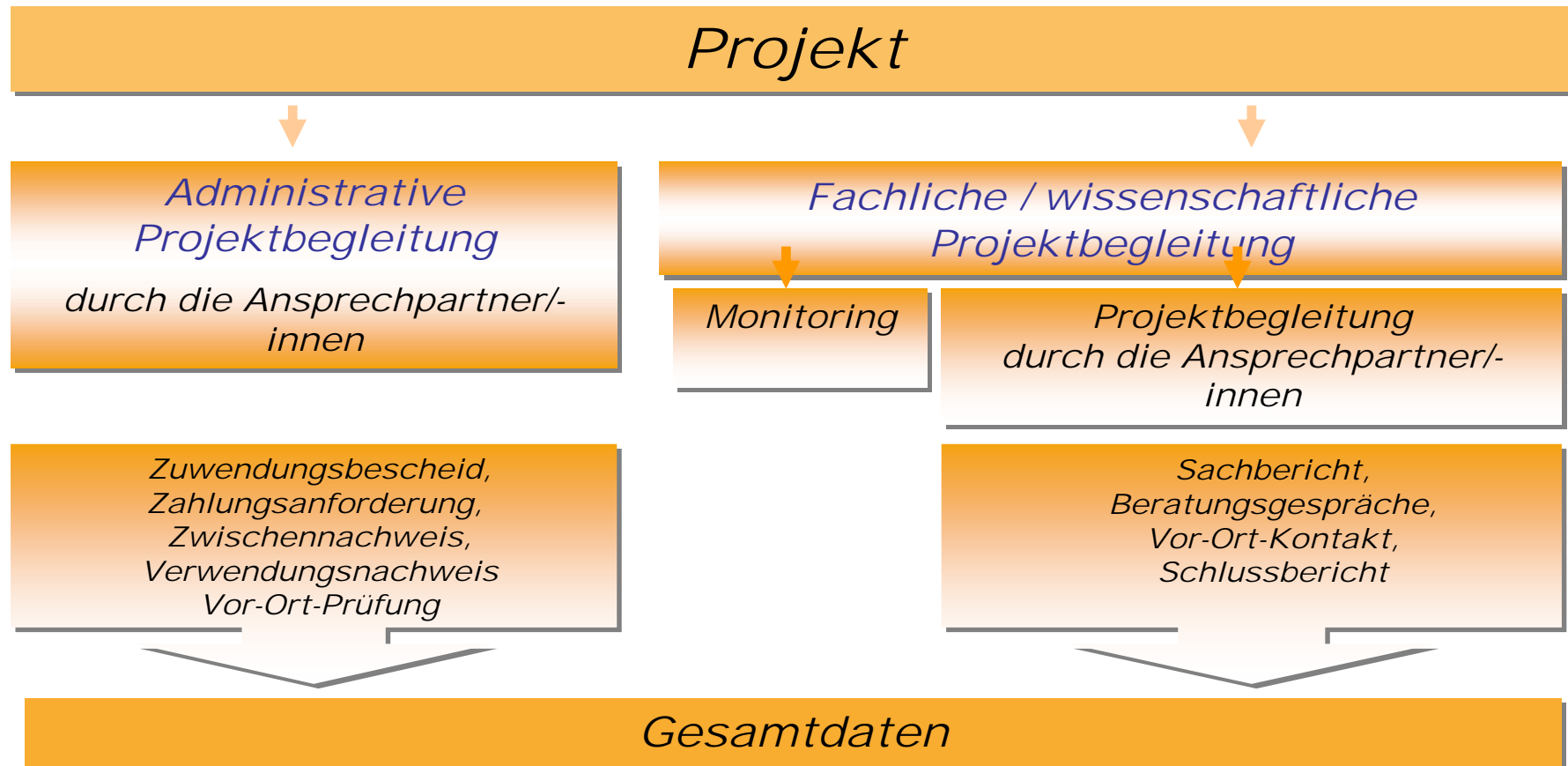
Aufgaben der Programmstelle JOBSTARTER im BIBB



- Gesamtverantwortung für die Durchführung des Programms!
- Fachliche Verantwortung für die ordnungsgemäße Umsetzung der Projekte!

Projektbegleitung

CONNECT





Evaluation in JOBSTARTER

Wissenschaftliche Projektbegleitung

durch die Programmstelle JOBSTARTER beim BIBB:

- Prüfung von Zielerreichung
- Effizienz und Effektivität der Projektdurchführung
- Erfassung und Auswertung der Ergebnisse der Projektarbeit

Externe Evaluation

zur Erfassung und Auswertung der Ergebnisse auf der Ebene des Programms



Ihre Ansprechpartner bei der Programmstelle JOBSTARTER:

Christoph Acker
Tel.: 02 28/1 07-20 03
E-Mail: acker@bibb.de

Mandy Böttger
Tel.: 02 28/1 07-14 34
E-Mail: boettgerM@bibb.de

Weitere Informationen unter www.jobstarter-connect.de